

# Vortrag der Musikakademie Bergkamen: „Die großen Pianisten des 20. Jahrhunderts“

Musikakademie Bergkamen lädt zum Vortrag am 24. April 2018:  
Pianist Johannes Wolff lässt Musikgeschichte mit Tondokumenten  
und Anekdoten lebendig werden



Johannes Wolff.  
Foto: Ursula Dören

Die Kunst des Klavierspielens und die großen Pianisten im 20. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen am Dienstag, 24. April, ab 19.30 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden.

Johannes Wolff, Pianist und Dozent der Musikschule Bergkamen, lässt in seinem Vortrag „Die großen Pianisten des 20. Jahrhunderts“ ein Stück Musikgeschichte lebendig werden. Er berichtet über das Leben einiger der bedeutendsten Pianisten, wie z. B. Arthur Schnabel, Clara Haskill, Arthur Rubinstein und Vladimir Horowitz und stellt sie in Tondokumenten vor. Die

Veranstaltung kostet 8,00 € Eintritt, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Anmeldungen für diese Veranstaltung der Musikakademie Bergkamen nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 16. April 2018 unter Nummer 02306/307730 entgegen.

---

## **Personeller Engpass: Tierheim geschlossen**

Im Tierheim des Kreises gibt es personelle Engpässe. Deshalb bleibt die Einrichtung von Samstag, 14. April bis vorerst 1. Mai einschließlich geschlossen. Anfragen sind über den Anrufbeantworter möglich.

Die Mitarbeiter des Tierheims versuchen auch weiterhin, zeitnah individuelle Termine zu vereinbaren. Vorrang hat jedoch natürlich die Versorgung der Tiere, betont die Veterinärbehörde des Kreises und bittet gleichzeitig um Verständnis, wenn auf Rückrufe etwas länger gewartet werden muss. PK | PKU

---

**Geldsegen für den  
Stadtjugendring: Sparkasse  
Bergkamen-Bönen spendet €**

# 27.500,00

Beate Brumberg, Vorstandsvorsitzende, und Tobias Laaß (/r.),  
Vorstandsmitglied der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichten  
einen Scheck über 27.500 an den Stadtjugendring Bergkamen,  
vertreten durch den 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Chulek (2. v.  
r.) und Geschäftsführer Christian Scharwey.



Diese Förderung der Jugendarbeit in Bergkamen erreicht ca.  
1.000 Bergkamener Kinder und Jugendliche in allen  
Mitgliedsvereinen des Stadtjugendrings.

„Eine Unterstützung der Kinder und Jugendlichen ist eine  
Investition in die Zukunft“, so Vorstandsvorsitzende Beate  
Brumberg.

Aus dieser Spende kann der Stadtjugendring das alljährliche  
Theaterfestival im Studio-Theater finanzieren. Ein weiterer  
Teil des Geldes wird der Veranstaltung zum Weltkindertag  
zugute kommen. „Mit diesem Geld sind die Ferienfreizeiten nach

Gersfeld für Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder gesichert“, freute sich der Geschäftsführer Christian Scharwey. Allerdings sind diese Ferienfreizeiten bereits seit Monaten ausgebucht.

---

## **Pflege- und Wohnberatung am 19. April im Bergkamener Rathaus**

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 19. April von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.



Anne Kappelhoff

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der

Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

## **„Geschichtsforscher“ aus der 5a des Gymnasiums erleben das römische Lagerleben**

Auf einer eintägigen „Forschungsreise“ ins Stadtmuseum Bergkamen tauchte die Klasse 5a des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in das Alltagsleben im Römerlager Oberaden ein.



Spielebasteln im Stadtmuseum. Foto: Gymnasium

„Konnten die römischen Wachmänner ihre Feinde auch im hohen Gras sehen?“, „Warum trugen die R6mer immer Sandalen?“-wissbegierig lauschten die 24 Sch6ulerinnen und Sch6uler der 5a des SGB der Museumsmitarbeiterin Lena Lewald und zeigten ihr gro6es Interesse mit vielen Fragen zu allen Themen, die auf der F6hrung durchs Museum zur Sprache kamen. Fast mucksm6uschenstill war es dann auch, als die Kinder im Soldatenzelt sa6en und Lewald lebhaft vom Speiseplan des Legion6rs berichtete, der trotz langer M6rsche und harter K6mpfe in der Regel mit nur einem Kilo Dinkelk6rnern pro Tag auskommen musste und – so Fortuna einem hold war – vielleicht etwas Gem6use zus6tzlich bekam.

Im Anschluss an die abwechslungsreich und anschaulich gestaltete F6hrung, die der Klasse einen guten 6berblick 6ber das Leben im R6merlager bot, durften die Kinder feststellen, dass ihre eigenen Spielgewohnheiten sich gar nicht so sehr von denen der Kinder im alten Rom unterscheiden – Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele erfreuten sich damals wie heute gro6er Beliebtheit. Mit Feuereifer machten sich dann auch alle Teilnehmer der Forschungsreise daran, ein eigenes M6hlespiel

nach römischer Art aus einem Stück festen Stoffes herzustellen und auszuprobieren, welches sie ihrem Klassenlehrer Peter Sundermann hinterher stolz präsentierten.

Doch auch das Soldatenleben selbst konnten die Schüler noch einmal praxisnah erkunden: Auf einem viertelstündigen Marsch ging es vorbei an Infotafeln, an denen Lewald den Forschern der 5a jeweils kurz Wissenswertes vermittelte und damit weitere interessierte Fragen aufwarf, wie etwa „Was passiert, wenn ein römischer Soldat jetzt unbedingt einen Bart tragen will?“ – ein Ding der Unmöglichkeit, das den Schülern zeigte, in welcher freiheitlicher Gesellschaft sie selbst leben.

Ziel des kleinen Marsches war die Holz-Erde-Mauer, von der aus man sich ganz wie ein echter Wachposten fühlen konnte – versteckt hinter hölzernen Zinnen in feuchtkaltem germanischem Frühlingsklima. Doch für echte Forscher war die Erkundungstour hiermit nicht beendet – es galt auch noch, sich in der Praxis des römischen Bogenschießens zu üben, einer ernsthaften Tätigkeit, die jedoch bei allen Beteiligten trotz der Kälte für leuchtende Augen und wirklich vorbildliches Verhalten sorgte.

Nach dem anschließenden Gewaltmarsch zurück zum Gymnasium ganz in der Manier antiker Legionäre mit Marschgepäck und im Stehschritt, waren sich alle einig: „Ein wirklich toller Tag!“, für den die 5a und ihre begleitenden Lehrer sich herzlich beim Stadtmuseum und seinen Mitarbeitern bedanken.



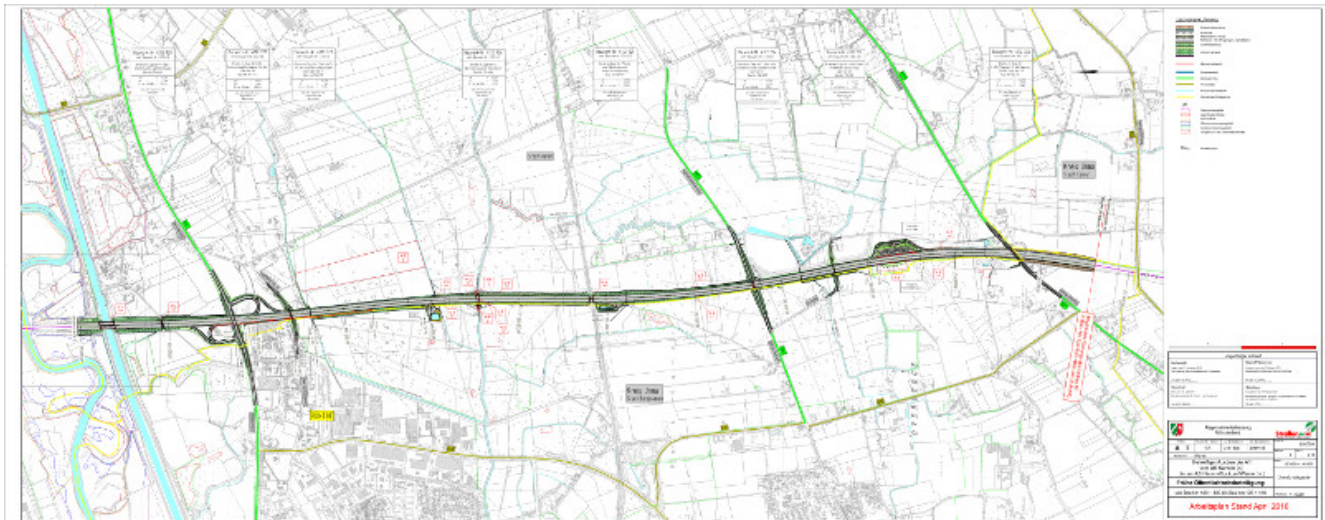
Verteidigung der Holz-Erde-Mauer. Foto: Gymnasium

---

# **Straßen.NRW informiert im Bergkamener Ratssaal über Pläne für sechsspurigen Ausbau der A1**

Um dem wachsenden Verkehr der A1 gerecht zu werden, soll die Autobahn 6-streifig ausgebaut werden. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Münsterland lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu drei einzelnen Informationsveranstaltungen zum geplanten 6-streifigen Ausbau der Autobahn A1 ein. Es handelt sich um den Abschnitt vom Autobahnkreuz Kamen bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne.





Ausbauplanung für die A1 an der Stadtgrenze zu Hamm in Rünthe und Overberge.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag (19.4.) um 18 Uhr im Ratssaal der Stadt Bergkamen (Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen) statt. Dann folgen noch zwei weitere Termine. Am Dienstag (24.4.) um 18 Uhr im Haus Tingelhoff (Werner Straße 134, 59368 Werne – Stockum) und am Donnerstag (26.4.) um 18 Uhr in der Bürgerhalle Hamm-Pelkum (An der Bürgerhalle, 59077 Hamm-Pelkum).

Zusätzlich besteht die Möglichkeit an den jeweiligen Tagen, sich ab 16 Uhr die Planung des Projektes erläutern zu lassen.

Schwerpunktthemen dieser Bürgerinformationsveranstaltungen sind die aktuelle Planung, der Lärmschutz und der Landschaftspflegerische Begleitplan. Nach der Vorstellung des Projektes ist Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen.

Die Pläne und Unterlagen zu dem geplanten Projekt können bereits im Internet unter [www.strassen.nrw.de/projekte/buergerbeteiligung.html](http://www.strassen.nrw.de/projekte/buergerbeteiligung.html) eingesehen werden.

---

# **VKU-Linie S30 fährt am Samstag nicht in die Dortmunder Innenstadt**

Wegen einer Demonstration in der Dortmunder Innenstadt fährt die VKU-Linie S30 am Samstag nur bis zur Haltestelle Dortmund „Grevel“. Dort ist für die Fahrgäste der Umstieg in die S-Bahn Richtung Innenstadt möglich.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# **Wieder Raubüberfall auf Lotto-Filiale an der Schulstraße – Angestellte mit Messer bedroht**

Am Donnerstagmorgen sind zwei Beschäftigte der Lotto-Filiale in der Schulstraße überfallen worden.

Gegen 8.40 Uhr kam ein junger Mann in den Laden und bedrohte den 62-jährigen Geschädigten und die 49-jährige Angestellte mit einem Messer. Dabei schlug er mit der Faust auf den Tresen und zeigte auf die Kasse. Mit dem ausgehändigten Geld verließ

der Täter anschließend das Geschäft und flüchtete zu Fuß mit der Beute in der Hand über die Bachstraße und dann in Richtung Kuhbach.

Beschrieben wird der Verdächtige als etwa 20 – 25 Jahre, 1,75m groß und von schmaler Statur. Bekleidet war er mit blauer Jeans und einem dunkelblauen Kapuzen Pulli. Während der Tat hatte er die Kapuze über den Kopf gezogen und die Bänder zusammengezogen. Vor Mund und Nase trug er noch ein weißes Tuch. Bei dem Messer handelte es sich nach Beschreibung des Geschädigten augenscheinlich um ein Brotmesser.

Wer hat den Verdächtigen flüchten sehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Da staunte die Autobahnpolizei: Brummifahrer hält Ruhezeiten nicht ein – und als er losfährt, hat er das Handy am Ohr**

Der Fahrer eines Lkw aus Tschechien hatte Dienstagabend um 19:00 Uhr, gleich das doppelte „Vergnügen“ mit einem Streifenteam der Autobahnpolizeiwache Kamen sprechen zu dürfen.

Die Beamten kontrollierten den tschechischen Fahrer auf Verstöße im Bereich der Lenk,- und Ruhezeiten (Fahrpersonalrecht) und wurden fündig. Nach dem Auslesen der

Fahrerkarte kamen diverse Verstöße zu Tage. Der betroffene Fahrer musste noch vor Ort eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1200,- Euro entrichten.

Nachdem er gezahlt hatte, wollte der Mann eigentlich seine Tour fortsetzen. Die Beamten mussten jedoch zum eigenen Erstaunen feststellen, dass der Tscheche erneut mit den Beamten „Kontakt“ aufnehmen wollte. Denn während er seinen LKW rangierte, hielt der Mann ein Mobiltelefon an sein linkes Ohr und telefonierte mit seinem Chef.

Das führte direkt zu einem erneuten Gespräch mit dem Einsatzteam und einer weiteren Sicherheitsleistung in Höhe von 125,- Euro. Wir halten fest: Es gibt günstigere und vor allem sicherere Möglichkeiten zu telefonieren.

Bleibt zu hoffen dass der Chef des Brummifahrers sich großzügig an den „Telefonkosten“ beteiligt.

---

## **SPD Weddinghofen-Heil mit der AnsprechBar auf dem Zentrumsplatz**

Am kommenden Samstag zwischen 10-13 Uhr wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil auf dem Zentrumsplatz vor Ort mit seiner neuen AnsprechBar sein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich auf ein Gespräch mit der SPD Weddinghofen-Heil sowie seinen Rats-Kreistagsmitgliedern und dem Ortsvorsteher eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Waffel oder Kuchen möchten wir von den Anwohnern aus der Nachbarschaft gern erfahren, wo „der Schuh drückt“, oder welche Dinge im Wohnquartier rund um

den Zentrumsplatz von der lokalen Politik aufgenommen werden sollten.

---

# Teens Formation „Diamondz“ der Tanzschule Dancers Home startet bei der Europameisterschaft

Die Teens Formation „Diamondz“ der Tanzschule Dancers Home hat sich am vergangenen Samstag den sechsten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Streetdance ertanzt. Sie hat sich damit für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifiziert.



Bereits ein paar Wochen zuvor mussten sie sich in Ratingen bei der Westdeutschen Meisterschaft beweisen und haben nach viel Training erfolgreich den dritten Platz belegt. Die Vorbereitungen haben Monate gedauert um die zweiminütige Show auf die Beine zu stellen, Choreografie, Positionen und auch Performance musste zu einer Show vereint werden.

Als sich die Diamondz am 10. März 2018 zur Deutschen Meisterschaft Qualifiziert hatten wurde das Training um das doppelte erhöht und die Show nochmal überarbeitet. Nach der vier Stündigen Fahrt nach Pforzheim zur Deutschen Meisterschaft musste sich die Teens Formation gegen 20 andere Gruppen beweisen.

Das viele Training hat sich gelohnt! Am Abend wurde bei der Siegerehrung bekannt gegeben, dass die Diamondz den sechsten Platz belegt haben und sich somit für die Europameisterschaft in Kalkar (Deutschland) qualifiziert haben.